



Innsbruck, am 09.12.2020
Inspektionsbericht: IB202321

INSPEKTIONSBERICHT - 2020

OBSTEIG, KLEINBADETEICHANLAGE

(gemäß Bäderhygieneverordnung-BhygV BGBl. II 321/2012 i.d.g.F.)

Antragsteller:	EG Seepark/ Obsteig, z.Hd. Immobilien Service West Gewerbepark 3 6068 Mils		
Entnahme/Messungen vor Ort:	Mag. Marina Pargger, Myriam Zocchi MSc.		
Entnahmedatum:	26.05.2020	13.07.2020	11.08.2020
Inspektionspläne:	201381	201857	202321

GESAMTBEURTEILUNG

1. ALLGEMEINES

Der Badesommer 2020 (Juni, Juli, August) brachte eher wechselhaftes Wetter und keine langen Hitzeperioden. Seit den Messaufzeichnungen liegt dieser Sommer auf Platz 14 der wärmsten Sommer im Tiefland, jedoch verlief dieser Sommer deutlich kühler als die letzten 3 Jahre. Die Monate Juni und Juli waren wechselhaft, die heißesten Tage waren im August zu verzeichnen. Die Regenmenge war diesen Sommer 25 Prozent über dem Mittel.

Für die hygienische Beurteilung gemäß §84 BHygV, BGBl. II 321/2012 i.d.g.F. wurden zwischen 26.05.2020 und 11.08.2020 Wasserproben aus der Kleinbadeteichanlage im Schwimmbereich gezogen.

Der Nutzungsbereich weist eine Gesamtwasserfläche von etwa 0,11 ha auf. Das Füllwasser für die Kleinbadeteichanlage wird aus der Gemeindewasserversorgung entnommen.

2. BESICHTIGUNGSPARAMETER

Bezüglich der gemäß BHygV geforderten Beurteilung des Kleinbadeteiches hinsichtlich Färbung, Vorhandensein von Mineralöl, Tensiden, Phenol oder schwimmenden Festkörpern konnte am 26.05.2020 ein **leichter öliger Film** und am 13.07.2020 **leichte Schaumbildung (Tenside)** festgestellt werden. Am 11.08.2020 wurden keine besonderen Auffälligkeiten beobachtet. **Wasserschnecken** wurden lediglich am 26.05.2020 gesichtet. Wasservögel wurden an keinem Untersuchungstermin beobachtet. Da gemäß dem Lokalaugenschein und Auskünften vor Ort nicht mit dem Auftreten von Wasservögeln zu rechnen war, ist gem. BHygV idgF. eine routinemäßige Untersuchung auf Salmonellen nicht indiziert.

Da das Wasser der Badeanlage über eine Filtereinrichtung geführt wird, wurde es gem. BHygV idgF. auf *Pseudomonas aeruginosa* untersucht.

Der **Gesamtphosphorgehalt** des **Füllwassers** (Entnahmestellen: Haus Nr. 37, Frau Richter, Küchenspüle bzw. Haus Nr. 35, Frau Neumann, Küchenspüle) lag jeweils unter der Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze.

Die **Konzentration des Gesamtphosphors** lag im **Badebereich** zu den Untersuchungszeitpunkten jeweils unter der Bestimmungsgrenze. **Verstärkte Trübungen infolge von Algenblüte** konnte **an keinem Untersuchungstermin festgestellt** werden, jedoch wurde am 13.07.2020 ein **starker Algenbelag am Regenerationsbereich** erkannt. Die geforderte **minimale Sichttiefe** von 2 m war nur an diesem Untersuchungstermin **nicht gegeben (1,5 m)**. Der **pH-Wert** war mit Werten zwischen 8,8 und 9,0 unauffällig. Der Gehalt an gelöstem Sauerstoff – ausgedrückt in Sauerstoffsättigung [%] – belegte mit Werten von 111% bis 131% eine **ausreichende Sauerstoffversorgung** des Teichs. Die **Wassertemperatur** war lediglich am 11.08.2020 mit **26 °C erhöht** und sollte durch ausreichend Frischwasserzufuhr <23 °C gehalten werden.

3. BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN

Die **bakteriologischen Befunde** waren **hervorragend**. Die Koloniezahlen von *Escherichia coli* waren jeweils sehr gering (jeweils <15 KBE) und intestinale Enterokokken wurden lediglich in sehr niedrigen Konzentrationen (max. 5 KBE) festgestellt. Salmonellen und *Pseudomonas aeruginosa* wurden nicht nachgewiesen.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Im **Schwimmerbereich** wurden **keine Grenzwertüberschreitungen** für **chemische Parameter** (Gesamtphosphorgehalt, pH-Wert, Sauerstoffsättigung) festgestellt.

Die **bakteriologischen Untersuchungen** (Enterokokken, *Escherichia coli*, *Pseudomonas aeruginosa*) ergaben **einwandfreie Befunde**. Salmonellen konnten im Schwimmerbereich nicht nachgewiesen werden.

Von den angeführten Besichtigungsparametern wurden an den Untersuchungsterminen folgende Abweichungen festgestellt:

- 26.05.2020: leichter **öliger Film** auf der Techoberfläche, vereinzelte **Schnecken**
- 13.07.2020: leichte **Schaumbildung** an der Wasseroberfläche, **minimale Sichttiefe** von 2m war nicht gänzlich gegeben, **verstärkter Algenbelag** im Regenerationsbereich
- 11.08.202: **Wassertemperatur >23°C**

Alle übrigen Besichtigungsparameter waren unauffällig.

5. EMPFOHLENE MASSNAHMEN

- Um einer unerwünschten **Vermehrung von Algen und Trübung des Teichwassers** entgegenzuwirken wird ein regelmäßiges Absaugen des Algenwachses empfohlen.
- Um einen Befall mit **Zerkarien** und einer damit verbundenen **Badedermatitis** beim Menschen zu vermeiden, ist zum einen dafür Sorge zu tragen, dass sich keine Enten in der Kleinbadeteichanlage niederlassen. Zum anderen ist darauf zu achten, dass die **Schnecken** im Teich, die als Zwischenwirt fungieren können, in regelmäßigen Abständen abgesammelt werden.
- Die **Wassertemperatur** eines Kleinbadeteiches sollte nicht für einen längeren Zeitraum auf über 23°C ansteigen. Dabei ist mit einer vermehrten Frischwasserzufuhr entgegenzuwirken.

GUTACHTEN - 2020

KLEINBADETEICHANLAGE OBSTEIG

Die bakteriologischen Befunde entsprachen vollständig den Anforderungen gemäß Bäderhygieneverordnung, BGBl. II 321/2012 i.d.g.F.

Die chemischen Befunde entsprachen vollständig den Anforderungen gemäß Bäderhygieneverordnung, BGBl. II 321/2012 i.d.g.F.

Die Besichtigungsparameter entsprachen aufgrund der angeführten Abweichungen nicht vollständig den Anforderungen gemäß Bäderhygieneverordnung, BGBl. II 321/2012 i.d.g.F.

Ass. Prof. Dr I. Jenewein

Leitung Inspektionsstelle,
Gutachterin gemäß §73 LMSVG

Dr. B. Jenewein

Stellvertretende Leitung Inspektionsstelle,
Gutachter gemäß §73 LMSVG

Anlagen: [1] PB202321

Die Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die überprüfte(n) Anlage(n).
Dieser Inspektionsbericht enthält eine elektronische Signatur und darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der ARGE Umwelt-Hygiene GmbH